

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 23 (1996)
Heft: 3

Artikel: SRI News : Kundendienst im Wandel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-910669>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weshalb kein Auslandschweizer-Kanton? (SR 1/96)

Es ist nicht der Sinn des Auslandschweizer Stimm- und Wahlrechts, die bestehenden innerschweizerischen Strukturen und politischen Interessen zu verstärken. Wir möchten im Gegenteil eine eigene politische Struktur aufbauen, in der unser kulturelles und politisches Potential voll zur Entfaltung gelangen könnte und somit einen wertvollen Beitrag an die Schweiz leisten würde. Diese Struktur kann nur durch die Schaffung eines Auslandschweizer-Kantons verwirklicht werden. Dieser Kanton hätte, wie andere Kantone, seine zwei Ständeräte und eine seiner Volkszahl entsprechende Vertretung im Nationalrat. Nur so haben die Auslandschweizer die Möglichkeit, ihre Ideen, Beziehungen, Einflüsse und Massstäbe in die schweizerische Politik einzubringen.

gen. Das heutige Stimm- und Wahlprozedere über ehemalige Wohngemeinden oder Heimatorte, mit denen wir Auslandschweizer oft wenig Kontakt haben, ist als administrative Notlösung verständlich, jedoch auf die Dauer unhaltbar und verbesserungsbedürftig.

Walter R. Hunziker, Frankreich

Ich bin der Ansicht, dass bei Urnengängen die Stimmen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer separat ausgewiesen und nicht einfach im Gesamtergebnis integriert sein sollten. Jeder in der Schweiz lebende Stimmbürger besitzt das Recht, die Resultate seines Kantons, seines Bezirks, seiner Gemeinde und – in den grossen Ballungszentren – sogar seines Quartiers zu erfahren. Es wäre deshalb nichts als logisch, wenn auch die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer über ihre

Stimmbeteiligung und ihr Stimmverhalten informiert würden.

André Panchaud, Frankreich

Vereidigung des Bundesrates

In der «Schweizer Revue» 1/96 haben wir ein Bild von den Gesamterneuerungswahlen des Bundesrates abgedruckt. Viele Leserinnen und Leser haben sich gefragt, weshalb Ruth Dreifuss als einziges Mitglied der Landesregierung den Arm nicht zum Schwur erhebt. Die Erklärung ist einfach: Die Vereidigung erfolgt entweder in der Form des Eides oder des Gelübdes. Wer den Eid leistet, erhebt die Schwurfinger und sagt «Ich schwöre es», wer das Gelübde ablegt, spricht die Worte «Ich gelobe es», ohne dabei die Hand zu erheben. Es ist den Bundesräten freigelassen, welche Form sie wählen.

Die Redaktion

SRI News

Kundendienst im Wandel

Schweizer Radio International legt Wert auf eine enge Beziehung zu seiner Hörerschaft. Sein Wunsch nach Nähe zum Publikum ist um so stärker, als die meisten seiner Nutzer und Nutzerinnen viele tausend Kilometer weit weg leben. Um Bindungen zu schaffen und langfristig zu bewahren, fördert es die schriftliche Korrespondenz, unterhält einen umfangreichen Abonnementsdienst für seine Programmpublikation und führt regelmässige Umfragen durch.

Das Kommunikationsverhalten ändert sich unter dem Einfluss neuer Techniken in allen Kontinenten rasch und tiefgreifend. Dieser Wandel betrifft auch den Kundendienst von SRI und veranlasst ihn, seine Leistungen neu auszurichten. Wer immer SRI nutzt, soll jederzeit und überall die Möglichkeit haben, sich über Programmangebote und Empfangsbedingungen schnell und zuverlässig auf dem laufenden zu halten.

Wer immer das Bedürfnis empfindet, das Programm zu kritisieren oder Änderungen

anzuregen, soll das auf direktestem Weg tun können. Andererseits soll SRI Publikumsbefragungen effizient abwickeln und fristgerecht für die Planung von Programmen, Sendezeiten und Frequenzen einsetzen können. Damit SRI seine kunden-

dienstlichen Ziele erreichen kann, müssen gewisse Voraussetzungen sowohl auf seiner Seite als auch seitens seiner Hörerschaft erfüllt sein.

Die folgenden Fragen dienen einer diesbezüglichen Vorabklärung. SRI dankt im voraus all jenen, die sich an

dieser Erhebung beteiligen und bittet sie, den nachstehenden Talon an folgende Adresse zurückzuschicken: Schweizer Radio International, Kommunikation & Marketing, Postfach, CH-3000 Bern 15.

Name und Adresse: _____

Sind Sie Abonnent(in) des Programmhefts von SRI? ja nein
 Möchten Sie das SRI-Programmheft regelmässig erhalten? ja nein
 Sind Sie an wöchentlicher oder monatlicher Information über die SRI-Programme interessiert? ja nein
 Verfügen Sie zuhause über...
 Fax? ja nein
 Computer? ja nein
 Nutzen Sie On-line-Dienste wie Internet? ja nein

Welche der folgenden Formen der Information über Programme, Sendezeiten und Frequenzen von SRI ist für Sie heute mehr oder weniger wichtig?

	wichtig	mehr oder weniger wichtig	unwichtig
2x pro Jahr Programmheft			
im Gratisabonnement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Info via spezielle Telefonnummer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Info via Computer (z.B. Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Info via Schweizer Revue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Formen:			

Würden Sie sich an elektronischen Umfragen (via Computer) beteiligen?
 (zu bestimmten Programmen sowie über Sendezeiten und Empfangsbedingungen)

regelmässig hin und wieder nein weiss nicht